

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	05.09.2023	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	14.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Krise und des Krieges gegen die Ukraine**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Finanz- und Personalausschuss, 22.02.23, 14, 5599/2020-2025  
 Rat der Stadt Bielefeld, 02.03.23, 7, 5599/2020-2025

**Sachverhalt:**

Nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) sind bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils sowohl die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie als auch die Summe der Haushaltsbelastungen durch Mindererträge oder Mehraufwendungen aus dem Krieg gegen die Ukraine zu ermitteln. Die Summe der Haushaltsbelastungen wird in den jeweiligen Jahresabschlüssen isoliert.

Im Folgenden erfolgt ein Zwischenstand der Haushaltsbelastungen für den Zeitraum 01.01. bis 30.06.23.

### **Coronabedingte Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen**

Auf Grundlage der von den Fachämtern und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zum 30.06.23 gemeldeten Daten wird für die Gesamtverwaltung ein aktueller coronabedingter Fehlbetrag in Höhe von rd. 1 Mio. EUR festgestellt.

Zusammenfassung der coronabedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen (Stand 30.06.23)

<b>I. Aufwendungen in Mio. EUR (positive Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	1,40
Bühnen und Orchester	0,01
Gesamtverwaltung	1,41
<b>II. Erträge in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	0,49
Bühnen und Orchester	-0,07

Gesamtverwaltung	0,42
<b>III Gesamtergebnisse in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	-0,91
Bühnen und Orchester	-0,08
Gesamtverwaltung	-0,99

U.a. wurden folgende Positionen aus dem Kernhaushalt berücksichtigt:

Personalaufwand	Mehraufwand i.H.v. rd. 0,9 Mio. EUR
Vergnügungssteuer	Minderertrag i.H.v. rd. 0,6 Mio. EUR
Zuweisungen und Erstattungen vom Land und von der KVWL	Mehrertrag i.H.v. rd. 0,9 Mio. EUR
Leistungen des Gesundheitsamtes aus dem Bereich Infektions- und Katastrophenschutz	Mehraufwand i.H.v. rd. 0,1 Mio. EUR
Leistungen des Sozialamtes	Mehraufwand i.H.v. rd. 0,1 Mio. EUR

**Durch den Krieg gegen die Ukraine bedingte Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen**

Analog zu den coronabedingten Veränderungen melden die Fachämter und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen monatlich die durch den Krieg gegen die Ukraine bedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen. Danach ist zum 30.06.23 für die Gesamtverwaltung ein aktueller Fehlbetrag in Höhe von rd. 50 Mio. EUR auszuweisen.

Zusammenfassung der durch den Krieg gegen die Ukraine bedingten Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen (Stand 30.06.23)

<b>I. Aufwendungen in Mio. EUR (positive Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	21,31
Immobilienervicebetrieb	0,32
Gesamtverwaltung	21,63
<b>II. Erträge in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	-28,55
Immobilienervicebetrieb	0,00
Gesamtverwaltung	-28,55
<b>III Gesamtergebnisse in Mio. EUR (negative Beträge = Verschlechterung)</b>	
Kernverwaltung	-49,86

Immobilienervicebetrieb	-0,32
Gesamtverwaltung	-50,18
U.a. wurden folgende Positionen aus dem Kernhaushalt berücksichtigt:	
Personalaufwand	Mehraufwand i.H.v. rd. 0,8 Mio. EUR
Gewerbsteuer damit einhergehend	Mindererträge i.H.v. rd. 42,8 Mio. EUR
Gewerbsteuerumlage	Minderaufwand i.H.v. rd. 3,1 Mio. EUR
Zusätzliche Aufwendungen für Strom und Gas für städt. Gebäude	Mehraufwand i.H.v. rd. 11,0 Mio. EUR
Leistungen des Sozialamtes	Mehraufwand i.H.v. rd. 10,7 Mio. EUR
Kostenerstattungen des Bundes und des LWL	Mehrertrag i.H.v. rd. 4,9 Mio. EUR
einmalige Landeszuweisung für Schaffung, Unterhaltung und Herrichtung von Unterkünften	Mehrertrag i.H.v. rd. 6,3 Mio. EUR
Benutzungsgebühren für Unterbringung	Mehrertrag i.H.v. rd. 1,9 Mio. EUR
Leistungen des Jugendamtes	Mehraufwand i.H.v. rd. 1,7 Mio. EUR
Landeszuweisung für die von ukrainischen Kindern belegten Kita-Plätze	Mehrertrag i.H.v. rd. 0,5 Mio. EUR
Kaschel Stadtkämmerer	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.